

»Pressemitteilung«

Hilfestellung bei der PSA-Zertifizierung

23.10.2014 Wenn deutsche Hersteller von PSA (PSA = Persönliche Schutzausrüstung) Zertifizierungsanträge bei den zuständigen Zertifizierungsstellen einreichen, läuft das erfahrungsgemäß nicht immer reibungslos.

Zur Optimierung der Kommunikation und der besseren Abwicklung hat die BESPO-Gruppe im **GermanFashion** Modeverband die Dialogveranstaltung „PSA HEUTE UND MORGEN“ ins Leben gerufen und alle an dem Prozess Beteiligten an einen Tisch gebracht.

„Wir wollten erreichen, dass sich Vorlieferanten, PSA-Hersteller, Textilserviceunternehmen und Zertifizierungsstellen austauschen und konkret ihre Herausforderungen und Anforderungen an den jeweils anderen formulieren“, beschreibt Klaus Berthold, Vorsitzender der BESPO-Gruppe, die Initiative. Die sehr gut besuchte Veranstaltungsreihe betrachtet Berthold als vollen Erfolg: „Als ein wichtiges Ergebnis konnten wir gemeinsam eine umfangreiche Checkliste erarbeiten, die den Unternehmen der Branche bei der Einreichung eines Zertifizierungsantrages eine sehr gute Hilfestellung sein wird.“

Die *Checkliste zur Einreichung eines Zertifizierungsantrages* können Mitglieder beim Modeverband **GermanFashion** anfordern.

*

GermanFashion Modeverband Deutschland e.V. vertritt die Interessen der deutschen Modeindustrie, insbesondere der Hersteller von Damen- und Herrenoberbekleidung, Sportswear und Berufsbekleidung.